Southwest Chronicle

Für Touristen interessante Nachrichten aus dem Südwesten der USA von usa-reporter.com und usa-traveler.de

Kanab: Calf Creek ab 6. Juli für einen Monat geschlossen

Von Stefan Kremer am 28.06.2010

Die Calf Creek Recreation Area im Grand Staircase Escalante National Monument wird ab dem 06.07.2010 für rund 30 Tage geschlossen. Die Recreation Area, die sich zwischen Escalante und Boulder direkt neben dem Highway 12 befindet, umfasst einen Campground mit Einzel- und Gruppencampsites sowie den wunderschönen Lower Calf Creek Falls Trail.

Leuchtend blaue und grüne Algen machen die 40 Meter hohen Calf Creek Falls traumhaft schön. Fotoquelle: Michael Schlebach

Während der Schließung wird die Wasserversorgung des Campgrounds erneuert. Dabei werden die komplette Trinkwasserleitungen ersetzt sowie neue behindertengerechte, der ADA-Norm entsprechende Toiletten errichtet. Schweres Baugerät wird vor Ort im Einsatz sein, um Gräben auszuheben und Leitungen zu verlegen. Durch die Gefahren, die von einer solchen Baumaßnahme ausgehen, ist das Camping sowie die Benutzung der Campsite-Einrichtungen untersagt. Der Lower Calf Creek Falls Trail, der über den Campground erreicht wird, wird ebenfalls während der Baumaßnahme geschlossen.

“Wir bedauern die Unannehmlichkeit, die dies für die Besucher bedeutet”, sagte Rene Berkhoudt, Manager des GSENM. “Calf Creek ist einer der populärsten Gebiete des Monuments. Unglücklicherweise können die Arbeiten nicht im Winter durchgeführt werden; und da Calf Creek im Frühling und Herbst am meisten frequentiert ist ist jetzt die beste Zeit für diese Ausbesserungsarbeiten.”

Quelle: http://www.blm.gov/ut/st/en/info/newsroom/2010/june/calf_creek_recreation.html 21.06.2010

Flagstaff: Schultz Fire zu 50% eingedämmt

Von Stefan Kremer am 26.06.2010

Im Kampf gegen das Schultz Fire nördlich von Flagstaff, Arizona hat die Feuerwehr nun die Oberhand gewonnen. Am Abend des 25.06.2010 waren 50 Prozent der Brandes unter Kontrolle. Eine Reihe von Brandschneisen haben das Feuer daran gehindert, sich der größten Stadt Nord-Arizonas weiter zu nähern. Aktiv brennt es noch an der nördliche, westlichen und südlichen Flanke in rund 4 Meilen Entfernung der Stadt. Highway 89 ist wieder für den Verkehr geöffnet. Es muss jedoch aufgrund der intensiven Nutzung durch Löschfahrzeuge und zahlreichen Schaulustigen mit zähfließendem Verkehr gerechnet werden.

Das Schultz Fire am 20.06.2010. Fotoquelle: Dona SWIMT / inciweb

Seit Ausbruch des Feuers am 20.06.2010 sind derzeit rund 15.000 acres Wildnis zum Opfer gefallen. 901 Feuerwehrleute mit 41 Löschfahrzeugen und 13 Wassertendern sind im Einsatz. Hilfe aus der Luft gibt es durch vier Löschflugzeuge und 7 Helikopter. Die Kosten für die Brandbekämpfung betragen bisher knapp 6 Millionen Dollar. Verletzte und Sachschäden gibt es keine. Dennoch war die Situation brenzlig. “Ich lebe hier seit 16 Jahren. Die Brände sind nie so nah gekommen”, sagte Rochelle Farrell, Verkäufer eines Geschäfts in der Innenstadt. “Es war beängstigend.”

Aufatmen könne man jedoch noch nicht, denn das Feuer habe noch großes Potential sich weiter auszudehnen, so die Sprecherin der Feuerwehrleitstelle, Brienne Magee. Gerade an der schwer zugänglichen westlichen Flanke sei die Brandbekämpfung schwierig. Zudem wird am Wochenende mit erneutem Windzuwachs gerechnet, was das weitere Anlegen von Brandschneisen unmöglich mache. Ein Zeitpunkt für die komplette Löschung des Wildfire könne daher nicht genannt werden.

Als Brandursache gilt nach Angaben der Behörden ein verlassenes Campfire. Der Verursacher ist jedoch noch nicht ermittelt. Es ist eine Belohnung für Hinweise ausgesetzt.

Unterdessen sind die beiden anderen Waldbrände, das 280 acres umfassende Hardy Fire am südöstlichen Stadtrand sowie das 3.400 acres große Eagle Fire westlich von Flagstaff und nordöstlich von Williams, zu 90 Prozent unter Kontrolle.

Quelle: http://www.inciweb.org/incident/article/1996/10052/ 25.06.2010
Quelle: http://www.azcentral.com/arizonarepublic/local/articles/2010/06/25/20100625flagfire0625.html 25.06.2010

USA Reporter jetzt auch auf Handheld abrufbar

Von Stefan Kremer am 22.06.2010

Ab sofort können IPhone/IPod touch Besitzer den USA Reporter auch auf ihrem Handheld abrufen. Auch Android, BlackBerry9500, BlackBerry9530, CUPCAKE, dream, incognito, webOS und webmate müssten funktionieren (kann ich aber nicht testen). Eine App braucht man dazu nicht. Alle technischen Voraussetzungen wurden serverseitig getroffen. Im installierten Browser surft man einfach die gewohnte Adresse http://www.usa-reporter.com an, und schon erscheint eine auf das kleine Display optimierte Darstellung der Seite. Fast alle Informationen der Webseite sind auch in dieser vereinfachten Darstellung abrufbar. Man kann die verschiedenen Kategorien ansteuern sowie nach Schlagwörtern und Begriffen suchen.

USA-Reporter.com auf dem IPod touch im Safari (links) und Opera Mini Browser (rechts).

Im Safari sieht die Darstellung richtig gut aus, im Opera Mini ist sie noch etwas simpler, aber funktioniert letztlich auch. Somit seid Ihr nun überall und immer auf dem Laufenden was wichtige Ereignisse im Südwesten der USA betrifft.

Zion: Osteingang künftig nur nachts geschlossen

Von Stefan Kremer am 22.06.2010

Gute Nachrichten für alle Besucher des Zion Nationalparks. Die Bauarbeiten an der Mount Carmel Road, dem Osteingang des Parks (Highway 9), werden spätestens ab dem 27.06.2010 ausschließlich nachts durchgeführt. Erik de Groat, Sprecher des Parks, sagte am Montag, die Straße werde nun von Sonntags bis Donnerstags zwischen 20 Uhr und 8 Uhr gesperrt. An Wochenenden und Feiertagen wird der Parkeingang 24 Stunden lang offen sein. Hintergrund der erneuten Änderung waren Beschwerden von Unternehmern des Kane County. Damit ändern sich innerhalb von weniger als drei Wochen die Öffnungszeiten ein viertes Mal. Alle Reisenden müssen sich mithin künftig keine Gedanken mehr über eine Umfahrung dieses Abschnitts machen.

Quelle: http://www.sltrib.com/sltrib/home/49801771-76/entrance-park-road-zion.html.csp 22.06.2010

Flagstaff: Von Feuer eingeschlossen, Notstand ausgerufen

Von Stefan Kremer am 21.06.2010

Die Bewohner von Flagstaff, Arizona sind durch Waldbrände, die die Stadt von drei Seiten einschließen, seit Sonntag Abend massiv in Bedrängnis geraten. Ein Highway wurde bereits geschlossen, umfangreiche Evakuierungen sind im Gange. Die Stadt und Coconino County haben den Notstand ausgerufen.

Ein 3.000 acre großes Feuer nördlich der Stadt (Schultz Fire) führte zur Schließung von Highway 89 zwischen Silver Saddle im Süden und Meile 433 im Norden. Ein weiteres Feuer brennt seit Samstag Nachmittag auf 600 acres südlich des Interstate 40 und führte zu vorübergehenden Evakuierungen und der Schließung des Little America Hotels. Die Evakuierungen in diesem Bereich wurden zwischenzeitlich wieder aufgehoben, da der Brand zu 25% gelöscht ist. Seit Sonntag Abend gibt es außerdem ein drittes Feuer westlich der Stadt bei Route 66 und Flag Ranch Road.

Die 300 Feuerwehrleute bilden derzeit Brandschneisen und versuchen, einzelne Brandherde zu löschen. Der Schutz der Gebäude hat oberste Priorität. Nach Angaben des Büros des Coconino County Sherriffs waren am frühen Sonntag noch keine Schäden an Häusern zu beklagen. Fünf Helikopter und acht Löschflugzeuge sind im Einsatz, doch Winde bis 35 mph fachen das Feuer immer wieder an. Seit Montag hat die Bundesregierung das Brandmanagement übernommen, was weitere Kräfte verfügbar macht.

Flagstaff ist zu allen Seiten von Wald umgeben.

Quelle: http://rwarn17588.wordpress.com/2010/06/20/wildfires-surround-much-of-flagstaff/ 21.06.2010
Quelle: http://www.firefightingnews.com/article.cfm?articleID=80581 21.06.2010

San Francisco: Die Russen kommen

Von Frank Hennemann am 20.06.2010

Der russische Lenkwaffenkreuzer Varyag lief am 4. Juni in Wladiwostok mit Kurs auf die Westküste der USA aus. Er wird San Francisco voraussichtlich am 20. Juni für einen fünf Tage währenden Aufenthalt erreichen. Der Kreuzer wird

von dem ebenfalls russischen Tanker Boris Butoma und dem Bergungsschlepper Fotiy Krylov begleitet. Derzeit ist nicht bekannt, ob die beiden Begleitschiffe ebenfalls in San Francisco zu sehen sein werden.

Ein Schwesterschiff der Varyag, die Chernova Ukraina im Jahr 1990. Fotoquelle: Wikipedia

Die russischen Schiffe werden von Konteradmiral Vladimir Kasatonov kommandiert. Der Zweck des Besuches, der auch andere kalifornische Häfen einschließen könnte, ist die Vorstellung der russisch-amerikanischen Militärkooperation, teilte ein Sprecher der russischen Pazifikflotte mit. Niemand am Hafen von San Francisco kann sich daran erinnern, wann zum letzten Mal ein russisches Marineschiff die Westküste der USA besuchte. Auch wenn bisweilen russische Handelsschiffe in der Bucht von San Francisco zu sehen sind.

Der 20. Juni wird auf jeden Fall ein sehr geschäftiger Tag an der Wasserkante von San Francisco. Drei japanische Kriegsschiffe werden außerdem an diesem Tag erwartet. Sollten tatsächlich alle sechs Schiffe an diesem Tag San Francisco erreichen, wäre das die höchste Anzahl ausländischer Kriegsschiffe, die seit vielen Jahren in der Bucht zu sehen sein wird.

Quelle: http://www.sfgate.com/cgi-bin/article.cgi?f=/c/a/2010/06/11/BAH71DSSoC.DTL&feed=rss.bayarea 11.06.2010

Joshua Tree: Sechs Campgrounds saisonbedingt geschlossen

Von Stefan Kremer am 18.06.2010

Mit den steigenden Sommertemperaturen im Joshua Tree National Park haben die Verantwortlichen des Parks einige der Campgrounds für die Monate Juni, Juli und August aufgrund der dann zu erwartenden geringen Besucherzahlen und Tagestemperaturen von regelmäßig über 38 Grad Celsius geschlossen. Dies sind im einzelnen:

- Belle Campground: Wird komplett ab der Zugangsstraße geschlossen.
- Black Rock Campground: Die östliche Seite des Campgrounds wird geschlossen, die westliche bleibt offen.
- Cottonwood Campground: Der B loop wird geschlossen, der A Loop bleibt offen.
- Indian Cove Campground: Die westliche Seite wird geschlossen. Die östliche Seite, die Gruppencampsites und die Rattlesnake Springs Picnic Area bleiben offen.
- Ryan Campground: Wird komplett ab der Zugangsstraße geschlossen.
- White Tank Campground: Wird komplett ab der Zugangsstraße geschlossen. Die Toiletten des Campground und der Arch Rock Nature Trail bleiben für Wanderer geöffnet.

Belle Campground kurz vor einem Gewitter. Fotoquelle: Michael Schlebach

Diese Einrichtungen werden spätestens am Columbus Day Wochenende im Oktober wieder öffnen, sofern nicht der Besucherandrang schon vorher steigt. Alle übrigen Parkeinrichtungen wie die Visitor Center, Picknick Areas und die anderen Campgrounds bleiben geöffnet.

Quelle: http://www.nationalparkstraveler.com/2010/06/joshua-tree-national-park-closing-some-campgrounds-during-slow-summer-season6047 16.06.2010

Las Vegas: MGM Mirage ändert seinen Namen

Von Stefan Kremer am 18.06.2010

Während des jährlichen Treffens der MGM Aktionäre in Las Vegas in dieser Woche haben diese sich dafür ausgesprochen, den Namen “MGM Mirage” ab sofort durch “MGM Resorts International” zu ersetzen um den Geschäftsbereich des Unternehmens hervorzuheben. Seit 2009 arbeitet der Glücksspielgigant an einer Umfirmierung, um seine globale Präsenz wiederzuspiegeln und nicht nur als Kasinobetreiber zu erscheinen. Die Firma operiert weltweit in Asien und im Mittleren Osten.

“Wir haben unseren Namen (MGM Mirage) überlebt”, sagte Chairman und CEO von MGM Resort International, Jim Murren.

Das MGM Mirage mit dem "alten" Vulkan in 2003. Fotoquelle: Stefan Kremer

MGM Resorts International wird später in diesem Jahr zusammen mit seinem Joint Venture Partner in Macao einen Börsengang an der Hong Kong Stock exchange durchführen und benutzt den neuen Namen, um die Hotels Bellagio, MGM Grand und Skylofts Hotels in Dubai zu entwickeln, die voraussichtlich 2013 öffnen werden.

MGM hat außerdem Verträge abgeschlossen, um mit seiner Bewirtungsabteilung MGM Resorts Hospitality weltweit Nicht-Glücksspiel-Hotels zu entwerfen und zu betreiben.

“Wir glauben, diese Entwicklung würdigt unser Unterhaltungserbe, repräsentiert besser unsere wachsende globale Präsenz und positioniert uns, um unter einer einheitlichen Markenstrategie vorwärts zu kommen”, so Jim Murren.

Quelle: http://www.casinogamingstock.net/news/mgm-mirage-mgm-is-no-more-903148 17.06.2010

Solvang: Zimmerpreise steigen ab 01.07.2010

Von Stefan Kremer am 18.06.2010

Touristen müssen künftig mehr bezahlen, um eine Nacht im Santa Ynez Valley zu verbringen. Das sogenannte “tourism improvement district assessment” wird künftig auf die Rechnungen addiert. Dies sind zusätzliche 2 Dollar pro Raum pro Nacht. Die Santa Ynez Valley Hotel Association schätzt, dies könne Einnahmen bis zu 600.000 Dollar pro Jahr generieren, die für Tourismuswerbung verwendet werden können.

Das New Danish Inn am Mission Drive. Fotoquelle: Stefan Kremer

Bill Phelps, Präsident der Santa Ynez Valley Hotel Association, sagte: “Es waren immer Solvang, Buellton, Los Olivos; jeder hat sich irgendwie um mein Markting gesorgt.” Es sei das erste Mal, dass alle 34 Hotels der Gegend zusammengearbeitet hätten, und es hätte Jahre gebraucht, diese Lösung zu finden, so Phelps. “Unser Ziel ist es, den Menschen einen Grund zu geben, hierher zu kommen.” Aber die Touristen scheinen nicht besonders erfreut über die zusätzlichen Kosten zu sein. Chris Reese, Tourist, sagte: “Es macht keinen Sinn, mehr Geld zu verlangen um mehr Menschen anzulocken.”

Phelps hingegen glaubt, dass die Maßnahme langsam greifen und mehr Besucher heranführen wird, was mehr Geld für die Gemeinden bedeute. “Die Menschen essen in Restaurants, kaufen in Geschäften.” Auch Mary Harris von der Santa Ynez Valley Visitors Association glaubt, dass dies den Tourismus definitiv ankurbeln wird. Sie sagte: “Monterey County projiziert ein sehr, sehr schönes Bild von Monterey. Wir wollen sicherstellen, dass die Leute über informiert sind, was sie im Santa Ynez Valley machen können. Das zusätzliche Geld wird uns offensichtlich helfen, zu konkurrieren.”

Das Ziel ist es, besonders während der buchungsschwachen Hotelzeiten wettbewerbsfähig sein zu können und Anreize zu bieten, dass Gäste während der Woche übernachten. Die Zusatzgebühren werden ab dem 01.07.2010 erhoben. Daas Chumash Casino Resort ist hiervon ausgeschlossen, da es eine Einrichtung der Indianer ist, die derzeit noch erwägen, ob sie an dem Programm freiwillig teilnehmen wollen.

Quelle: http://www.msnbc.msn.com/id/37743969/ns/local_news-san_luis_obispo_ca/ 18.06.2010

USA: Starbucks bietet kostenloses WLAN

Von Stefan Kremer am 15.06.2010

Ab dem 01.07.2010 bietet Starbucks in all seinen 6.700 US-Filialen einen kostenlosen Wifi-Zugang an. Bisher hatte Starbucks nur registrierten Mitgliedern zwei Stunden kostenlosen Zugang pro Tag ermöglicht und danach eine geringe Gebühr erhoben. Die neue Maßnahme soll mehr Kunden in die Kaffeehäuser des Unternehmens locken.

Starbucks in der Jones Street, San Francisco. Fotoquelle: Stefan Kremer

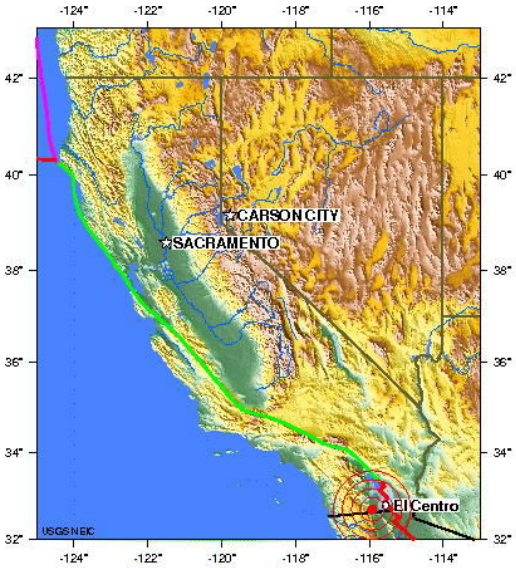
Realisiert wird das Angebot durch AT&T. Nach Angaben von Starbucks CEO Howard Schultz braucht man zur Nutzung keine Starbucks loyalty card. Allerdings wird der Zugang inhaltlich eingeschränkt auf Seiten wie das Wall Street Journal, Apple's iTunes, The New York Times, Patch, USA TODAY, Yahoo oder Zagat.

Quelle: http://www.usatoday.com/tech/news/2010-06-14-starbucks-wi-fi_N.htm?csp=usat.me 14.06.2010

Kalifornien: Erdbeben der Stärke 5,7 erschüttert mexikanische Grenze

Von Stefan Kremer am 15.06.2010

Ein Erdbeben der Stärke 5,7 auf der Richterskala hat am 14.06.2010 um 21:26 Uhr Ortszeit den Süden Kaliforniens erschüttert. Das Epizentrum befand sich nach Angaben des US Geological Survey 8 Kilometer südöstlich von Ocotillo, Kalifornien bzw. 104 Kilometer östlich von Tijuana, Mexiko in der Nähe der mexikanischen Grenze 6,9 Kilometer unter der Erdoberfläche. Ursprünglich wurde das Beben mit einer Stärke von 5,9 eingestuft.



Epizentrum des Bebens bei Ocotillo. Fotoquelle: USGS

Die Erschütterung wurde als leichte rollende Bewegung in Los Angeles, Long Beach und dem Orange County wahrgenommen. Es folgten einige Nachbeben mit Stärken zwischen 3,9 und 3,2. Über Verletzte oder größere Sachschäden liegen keine Berichte vor.

Quelle: http://earthquake.usgs.gov/earthquakes/recenteqsww/Quakes/ci14745580.php 14.06.2010
Quelle: http://www.mercurynews.com/breaking-news/ci_15298565 15.06.2010

USA der ganze Westen: neue Ausgabe Juni 2010

Von Michael Schlebach am 14.06.2010

Etwas länger als gedacht mußten wir drauf warten: nun ist der neue Reiseführer USA-Der Ganze Westen des Reise Know-How Verlag Grundmann in seiner bereits 17. Auflage erschienen.

Auf über 800 Seiten hilft der wohl umfangreichste USA Reiseführer nicht nur bei der Planung der USA-Reise, sondern aufgrund seiner Handlichkeit ist er auch während der Reise ein hilfreiches Nachschlagewerk. Wer im Südwesten der USA unterwegs ist, wird diesen Reiseführer wohl hinter der ein oder anderen Windschutzscheibe finden.

Nicht umsonst ist und war dieser Reiseführer in den letzten Jahren ein echter Verkaufsschlager. Mit 25 EUR ist gehört er zwar nicht zu den preiswerten Reiseführern, ist aber aufgrund seines Informationsgehalts absolut jeden Cent des Kaufpreises Wert.

Ganz klare Kaufempfehlung!

Yosemite: Wartezeiten durch Straßenbau

Von Stefan Kremer am 13.06.2010

Im Yosemite Nationalpark werden derzeit mehrere Straßenreparaturprojekte durchgeführt, die den Verkehr teilweise beeinträchtigen und bei der Urlaubsplanung berücksichtigt werden sollten.

Das größte Projekt betrifft einen 28 Meilen langen Abschnitt der Wawona Road südlich des südlichen Parkeingangs. Bis November wird es hier nach Angaben von Scott Gediman, einem Sprecher des Parks, während der Woche zu Wartezeiten von bis zu einer Stunde kommen. Die Arbeiten umfassen das Auftragen einer neuen Straßendecke, die Verbesserung der Drainagen sowie das Anbringen neuer Fahrbahnmarkierungen und Verkehrsschilder. Das 17,9 Millionen Dollar teure Vorhaben wird durch Mittel der Federal Highway Administration und des American Recovery and Reinvestment Act finanziert.

Außerdem wird derzeit die Glacier Point Road auf dem 5 Meilen langen Abschnitt von der Wawona Road zur Badger Pass Ski Area für 8,1 Millionen Dollar neu asphaltiert, was zu Wartezeiten von bis zu 30 Minuten führen kann. “Wir wissen, dass diese Projekte Unannehmlichkeiten verursachen, aber wir bitten um Verständnis und Geduld”, so Gediman. Die Arbeiten werden jetzt durchgeführt, weil das Wetter zu dieser Jahreszeit trockener ist. Bis Ende Juni sollte dieses Projekt abgeschlossen sein.

Die Bautrupps arbeiten außer an Feiertagen von Sonntags 23 Uhr bis Freitags 16:30 Uhr.

Auf der Tioga Road vor dem Lembert Dome. Fotoquelle: Stefan Kremer

Zusätzlich sind Vermessungstrupps auf einem 40 Meilen langen Abschnitt der Tioga Road von Crane Flat bis zum Tuolumne Meadows Campground aktiv, was aber laut Gediman keine Beeinträchtigungen des Verkehrs verursacht. Diese Arbeiten sollten Ende Juni abgeschlossen sein.

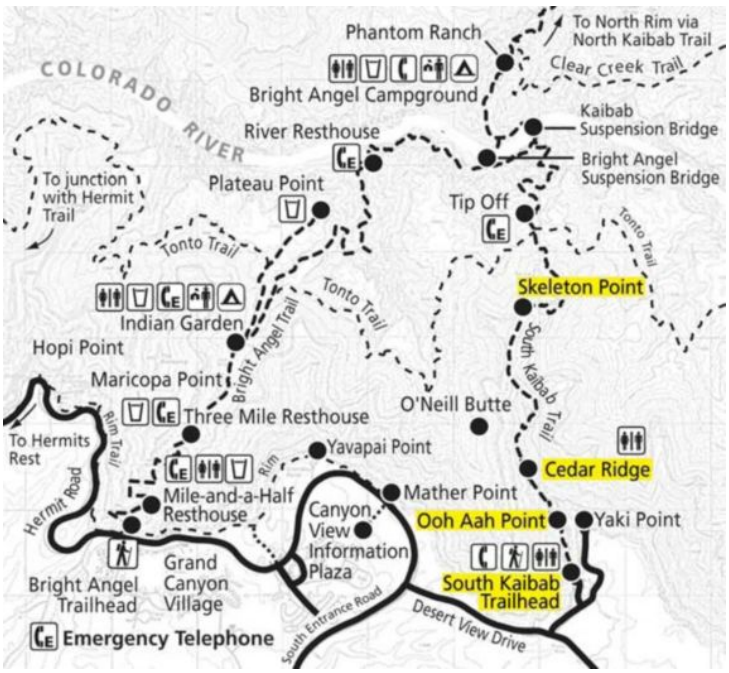
Im frühen Juli wird ein weiterer 19 Meilen langer Abschnitt der Tioga Road von der May Lake Junction bis zum Tioga Pass für 2,2 Millionen Dollar neu asphaltiert. 15 Minuten Wartezeit müssen wochentags zwischen 8 Uhr und 17 Uhr bis Ende August in Kauf genommen werden.

Quelle: http://www.fresnobee.com/2010/06/10/1965450/road-work-to-delay-yosemite-visitors.html 10.06.2010

Grand Canyon: South Kaibab Trail am 14.06. gesperrt

Von Stefan Kremer am 12.06.2010

Am Montag den 14.06.2010 werden einige Paletten mit Steinen für die Rekonstruktion des South Kaibab Trails nach Windy Ridge direkt oberhalb der Cedar Ridge geflogen, sofern das Wetter es zulässt. Dies wird die vorübergehende Schließung des South Kaibab Trails von Cedar Ridge bis hinauf zu den Switchbacks unterhalb des Ooh-Ahh Point erfordern.



Karte des South Kaibab Trail. Fotoquelle: NPS

Wanderer müssen mit Wartezeiten von bis zu einer Stunde während der Einflugzeit der Steine rechnen. Hinweisschilder werden am South Kaibab trailhead, an der Phantom Ranch und der River Trail Junction aufgestellt, die über die zeitweise Schließung des Wanderweges informieren. Außerdem werden Trail guides auf der Strecke unterwegs sein, die den Wanderverkehr anhalten bis ein sicheres Passieren der Baustelle während der Auftankzeiten der Helikopter möglich ist.

Sollte die Anlieferung der Steinpaletten am Montag nicht möglich sein könnte es zu Schließungen am Dienstag den 15.06. kommen. Auch wenn zusätzliche Arbeiten am Dienstag

nötig werden wird dies durch Hinweisschilder vor Ort verkündet.

Quelle: http://www.nps.gov/grca/planyourvisit/trail-closures.htm 10.06.2010

Zion: East Entrance täglich kürzer geschlossen

Von Stefan Kremer am 10.06.2010

Nachdem es zahlreiche Beschwerden von Seiten der Gewerbetreibenden und Bediensteten von Springdale gab, hat der Zion Nationalpark den Terminplan für die Bauarbeiten am Zion – Mount Carmel Highway für diesen Sommer geändert.

“Man hat erkannt, dass der (ursprüngliche) Zeitplan einfach nicht funktioniert hat”, sagte der Public Information Officer des Zion, Erik DeGroat. “Wir haben nun einen unserer Meinung nach guten Kompromiss gefunden.”

Blick von den Switchbacks in den Zion Canyon. Fotoquelle: Stefan Kremer

Gemäß des neuen Plans wird der Straßenabschnitt vom Zion Canyon Scenic Drive zum Osteingang des Park von Montags bis Freitags in den Monaten Juni bis Oktober zwischen 9 Uhr und 16 Uhr geschlossen. Zuvor war die Sperrung von Montags bis Donnerstags zwischen 8 Uhr und 18 Uhr.

Der Besitzer des Zion Mountain Resort, Kevin McLaws, sagte, der neue Plan würde den Reisenden zusätzliches Tageslicht bieten. Er lobte die Aufgeschlossenheit von Superintendent Jock Whitworth bei der Suche nach dem Kompromiss.

“Die beteiligten Bauunternehmer gehen davon aus, dass der neue Zeitplan mit dem alten vergleichbar ist und der angestrebte Abschlusstermin der Baumaßnahme am 28.10.2010 eingehalten werden kann”, so DeGroat.

Quelle: http://www.thespectrum.com/apps/pbcs.dll/article?AID=20106100305 10.06.2010

Yosemite: Half Dome kann ab 16.06. bestiegen werden

Von Stefan Kremer am 10.06.2010

Die Kabel, die Wanderern den Zugang zum Gipfel des Half Dome im Yosemite Nationalpark sichern, werden am 16.06.2010 angebracht und öffnen damit den Weg für diese Saison. Der Weg vom Yosemite Valley zum Half Dome ist eine extrem anstrengende Strecke über 17 Meilen und 4.800 feet Höhenunterschied. Dabei passiert man Sehenswürdigkeiten wie Vernal Fall und Nevada Fall ehe man die Kabel an der steilen Granitschulter des Half Domes erreicht. Metallkabel und Holzplanken werden entlang der steilen Flanke des Domes aufgestellt, um die Wanderer bei ihrem Aufstieg zum Gipfel zu unterstützen.

Half Dome vom Glacier Point aus gesehen. Fotoquelle: Stefan Kremer

Besucher müssen von Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen ein permit erwerben, um den Half Dome besteigen zu dürfen. Die Mehrzahl der permits wurde bereits reserviert. Weitere Informationen zu den permits und deren Verfügbarkeit erhält man unter http://www.recreation.gov. Besucher, die nur bis zum Fuß des Half Dome wandern wollen, brauchen kein permit.

Vor einer solch langen und schweren Wanderung sollte man sich sorgfältig vorbereiten sowie auf sich ändernde Wetterbedingungen und Wegezustände vorbereitet sein. Gewitter und Blitze treten im Sommer und Herbst regelmäßig in der High Sierra auf. Daher sollte man nicht versuchen, den Half Dome bei Gewitter zu erklimmen, und bei nassen Felse äußerste Vorsicht walten lassen.

Quelle: http://www.nps.gov/yose/parknews/hdcablesup2010.htm 09.06.2010

Yosemite: Tioga Pass öffnet am 05.06.2010

Von Stefan Kremer am 04.06.2010

Der Tioga Pass im Yosemite Nationalpark wird dieses Jahr voraussichtlich am 05.06.2010 um 8 Uhr für den Verkehr freigegeben. Damit wird die beliebte Verbindung (Highway 120) über die Sierra Nevada vom Yosemite nach Death Valley

wieder geöffnet sein – alles unter der Voraussetzung, dass das Wetter am 05.06. mitspielt.

Der Tioga Pass. Fotoquelle: Stefan Kremer

Vom 07.06. bis 01.07.2010 wird es von Montags bis Freitags bis zu 15 Minuten Wartezeit wegen geo-technischen Untersuchungen am Abschnitt zwischen Crane Flat und dem Tuolumne Campground geben. Von Juli bis August werden auf dem 19 Meilen langen Abschnitt zwischen May Lake Junction und dem Tioga Pass Bauarbeiten durchgeführt.

San Francisco: Wochenends nur Anwohnerparken am Coit Tower

Von Stefan Kremer am 03.06.2010

An Samstagen und Sonntagen dürfen bis September nur Besitzer eines Area A permits den Parkplatz am Coit Tower nutzen. Dies hat das Municipal Transportation Agency Board of Directors in seiner Sitzung am 01.06.2010 beschlossen. Gleichzeitig verwarf das Gremium einen Antrag auf Parkzeitbegrenzung auf 30 Minuten während Wochenenden anstelle der nun verabschiedeten Regelung. Damit bleibt der Parkplatz an Wochenenden nur den Anwohnern des Telegraph Hill während Touristen entweder mit der Muni oder zu Fuß anreisen müssen.

Der Parkplatz unterhalb des Coit Towers. Fotoquelle: Stefan Kremer

Das reine Anwohnerparken an Wochenenden wurde bereits im vergangenen Sommer getestet und für gut befunden. Der Verkehr nahm an Wochenenden um die Hälfte ab.

Quelle: http://www.sfgate.com/cgi-bin/article.cgi?f=/c/a/2010/05/30/BAMN1DMALK.DTL&feed=rss.news 30.05.2010
Quelle: http://www.sfmta.com/cms/cmta/SFMTABoardJune12010agenda.htm 01.06.2010